



Seelsorgeregion BEUZ

# Bürchen Eischoll Unterbäch Zeneggen



### Eine ereignisreiche Jahreszeit in unseren Pfarreien

Unsere Seelsorgeregion BEUZ hat in den letzten Wochen viele besondere Momente erlebt. Selbst die Fastenzeit hat viele erlebnisreiche Zeiten, besinnliche Gottesdienste und andere spirituelle Anlässe gebracht, die unseren Zusammenhalt stärken: Die Gebetswoche, die Kreuzwegandachten, und die verschiedene Bussmöglichkeiten brachten uns zusammen, um die Bedeutung des Leidens und die Auferstehung des Herrn zu reflektieren und zu feiern. Ein Höhepunkt der Fastenzeit war auch der Einkehrtag für unsere Senioren und Seniorinnen. An diesem Tag konnten unsere älteren Gemeindemitglieder sich zurückziehen, um sich zu erholen, zu reflektieren und ihre Spiritualität zu vertiefen. Es war ein wunderschöner Tag, der die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unter unseren Senioren stärkte.

Wie schön war der Pastoralbesuch unseres Bischofs. Während seines Besuchs empfingen 32 Jugendliche das Sakrament der Firmung. In der Feier, die Jugendliche durch den Bischof empfangen «**die Gabe Gottes, den Heiligen Geist**» und **bekräftigten damit ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kirche**. So bestätigten sie das **Taufversprechen**, das ihre Eltern und Paten bei der Taufe für sie abgegeben haben. Es war eine feierliche und eindrucksvolle Zeremonie, die die Jugendlichen und ihre Familien tief berührte.

In den kommenden Wochen erwarten wir die Erstkommunionfeiern, bei der viele Kinder ihren ersten Kommunionsempfang haben werden. Die Erstkommunion ist das Sakrament, bei dem Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. In der Vorbereitung lernten die Kinder im Religionsunterricht Grundlegendes über die Taufe, die Messe, den Versöhnungsweg, die Kirche und das Leben Jesu. Die Erstkommunion ist ein wichtiger Schritt, um sich in die Kirche und die Glaubensgemeinschaft einzufügen und den christlichen Glauben zu stärken. Wir hoffen, dass die Freude und Aufregung der Kinder unsere Pfarreien mit einem besonderen Geist füllen werden. Wir hoffen auch und beten fest, dass die Firmung und Erstkommunion in unserer Region, begeisterte Christen und Christinnen hervorbringen.



Wir sind dankbar für all diese besonderen Momente und Anlässe, die unser Gemeinschaftsleben bereichert haben. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf die vielen weiteren Möglichkeiten, die uns bevorstehen, um gemeinsam im Glauben zu wachsen und unsere Spiritualität zu vertiefen. Danke auch an alle, welche die Kinder vorbereitet haben, und auch an alle, die etwas beigetragen haben, um die Anlässe erfolgreich zu gestalten, Vär-gält's Gott tüssig mall!

*Pfr. Sylvester Ejike Ozioko – Für das Seelsorgeteam.*

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges

### Erstkommunionfeiern

Samstag, 03. Mai 2025 um 10.30 Uhr in Zeneggen

Sonntag, 04. Mai 2025 um 10.30 Uhr in Bürchen

Samstag, 10. Mai 2025 um 10.30 Uhr in Unterbäch für Eischoll und Unterbäch

### Das diesjährige Erstkommunionsthema lautet: «Jesus, sei unser Gast»

Das Wort Kommunion bedeutet Gemeinschaft. Im Sakrament der Eucharistie lädt Jesus uns an seinen Tisch. Er feiert mit uns Gemeinschaft. Im Brot und Wein schenkt er sich uns selbst. Er will Kraftquelle sein für unseren Alltag. Wir bereiten uns vor und laden ihn ein, unser Gast zu sein.

## Aus dem Pfarreileben – Vergangenes

### Diözesane Weiterbildung

Vom 10. bis 13. März 2025 fand die alljährliche diözesane Weiterbildung im Bildungshaus St. Jodern statt. Auch das Seelsorgeteam unserer Region nahm daran teil. Zum Thema «Medien und digitale Glaubenskommunikation» waren verschiedene Dozenten und Medienvertreter eingeladen worden. Am Montag sprach Michel Venetz, Leiter der Redaktion Pomona zum Thema Kirche und Medien im Bistum Sitten. Am Nachmittag stellte Paul Martone, Kommunikationsverantwortlicher des Bistums, das Medienkonzept des Bistums vor. Am Dienstag erzählte die Theologin Sibylle Hardegger, wie eine moderne Glaubenskommunikation aussehen kann. Die Teilnehmenden konnten selber kreativ werden und versuchten, u.a. theologische Inhalte in Kurzfilmen für soziale Medien zu produzieren. Am Mittwoch erklärte Paul Martone, wie das Pfarrblatt entstanden ist und wie es bis heute organisiert ist. Am Nachmittag stand der Besuch der Pomona Räumlichkeiten auf dem Programm, wo Kanal9, rro und der Walliser Bote untergebracht sind. Es gab interessante Einblicke in die Arbeit der Medienschaffenden. Abschluss bildete ein Apéro bei Pomona.

### Regionaler Senioreneinkehrtag in Unterbäch

Ein herzliches Vergäts Gott fürs Kommen an unsere Gäste, die wir zahlreich in Unterbäch am Donnerstag, 13. März 2025 in der Turnhalle begrüßen durften mit Zopf und Kaffee. Anschliessend fand eine Messfeier statt, musikalisch gestaltet durch das Alpentrio Ginals. In der Turnhalle erwartete die Teilnehmenden ein feines Mittagessen, ein grossartiges Dessertbuffet sowie Mittendrin ein interessanter Vortrag von Dr. Koch über «Gesundheit – Bewegung im Alter». Zwischendurch spielten das Alpentrio noch einige Musikstücke sowie das Schwyzerörgeli Duo Iris und Tochter Christine. Ein gemeinsames Singen durfte nicht fehlen. Die Stimmung war toll.



Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Unterbäch, den Köchen, den Helfern in der Küche, im Service und an den Geschirrspüler, an die vielen Bäckerinnen der wunderbaren Kuchen, Torten und Kleingebäcke, an das Seelsorgeteam Pfarrer Sylvester und Seelsorgerin Doris Zahno, an Dr. Rolf Koch für seinen Vortrag, an das Alpentrio Ginals namentlich Alex, Daniel und Marcel, an das Schweizerörgeli-Duo Iris und Tochter Christine.

*Für die Pro Senectute Unterbäch: Liselotte, Hanny, Klari und Ruthli*

Ein herzliches Dankeschön im Namen der TeilnehmerInnen an die OrganisatorInnen von Unterbäch und die helfenden Händen für diesen unvergesslichen Tag, der uns in bester Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns bereits jetzt, im Herbst 2025 wieder nach Unterbäch kommen zu dürfen.

*Die Pfarrblattredaktion*



## Regionales Pfarreiratstreffen in Bürchen



Am Samstag, 22. März 2025 fand ein regionales Pfarreiratstreffen statt. Die Pfarreiräte aus unseren vier Dörfern waren jeweils durch drei Personen vertreten. Jeder Pfarreirat durfte sich und einige ihrer Aufgaben zu Beginn kurz vorstellen. Im Anschluss tauschten sich die Pfarreiräte in gemischten Gruppen aus. Nach einer Kaffeepause überlegten sich die 4 Pfarreiräte, was sie im nächsten Seelsorgejahr umsetzen möchten und welcher Anlass für die ganze Seelsorgeregion möglich wäre. Es kamen gute Ideen zusammen und es wurde beschlossen, eine Feld- oder Alpmesse zu organisieren für die ganze Seelsorgeregion. Diese wird voraussichtlich im Frühling 2026 in Unterbäch stattfinden. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden mit diesem Treffen und wünschten sich, sich regelmässig mit den anderen Pfarreiräten aus der Region zu

treffen. Deshalb wurde beschlossen, in Abständen von ca. 18 Monaten jeweils ein regionales Pfarreiratstreffen durchzuführen. Zum Abschluss des Morgens durften wir noch ein feines Mittagessen gemeinsam geniessen.

Danke an alle Pfarreiräte, die sich Zeit genommen haben für dieses Treffen und offen waren für den gegenseitigen Austausch und an dieser Stelle auch ein Dankeschön für eure Arbeit während dem ganzen Jahr in unseren Pfarreien.



## Suppentage

### Unterbäch

Am Sonntag, 23. März 2025, fand in Unterbäch der traditionelle Suppentag der Pfarrei statt. Unterstützt vom Jugendverein servierte der Pfarreirat den Anwesenden eine währschafte, vom Hotel Alpenhof zubereitete Suppe und kredenzte dazu einen guten Tropfen des gestifteten Rot- bzw. Weissweines. Wie immer wartete der Kirchenchor mit feinen Desserts und Selbstgebackenem auf. Vergelt's Got allen Gönnerinnen und Gönnern! Das dem Anlass treu gebliebene Publikum hat den schönen Betrag von CHF 1635.00 zu Gunsten des Projektes «Ziegel um Ziegel» unseres Ortspfarrers gespendet.

Der Pfarreiratspräsident Gregor Zenhäusern

### Zeneggen

In Zeneggen fand am 19. März das traditionelle Raclette des Kirchenchors statt. Obwohl die Teilnehmerzahl, wohl auch wegen des schönen Wetters, eher zu wünschen übrig liess, konnte der beachtliche Betrag von Fr. 1000.00 ans Hospiz Ried-Brig überwiesen werden. Allen, die diesen Anlass auf irgendeine Art unterstützt haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Dem Kirchenchor gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses!

### Bürchen

Am Sonntag, 5. April 2025, fand in Bürchen der Suppentag statt, erstmals organisiert vom neuen Pfarreirat. Die Anwesenden durften eine feine Suppe, zubereitet vom Treffpunkt Alpenblick, geniessen und später noch zahlreiche selbstgebackene Kuchen und Desserts von den Pfarreiratsmitgliedern. Die TeilnehmerInnen schätzten neben dem Essen, die Gesellschaft, das gemütliche Zusammensein und den Austausch.

Ein grosses Dankeschön an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Die bar eingegangenen Spenden von CHF 1000.00 wurden an Pfarrer Sylvester abgegeben für sein Projekt «Ziegel um Ziegel», hier nicht aufgeführt sind die individuellen und direkt getätigten Überweisungen per QRCode/Twint.

## Dekanatstreffen in Susten

Der Dekanat Leuk- Raron führte ihre Frühlingsdekanatskonferenz am 24. März 2025 durch. Interessante und spannende Vorträge und Informationen erfolgten einerseits durch die Fachstelle von Ehe und Familie, die jetzt eine neue Namensbezeichnung hat «CONSENS: DAMIT BEZIEHUNG LEBT» und andererseits vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund, sowie auch von der Sektion Oberwallis. Am Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, die Kirche in Leuk zu besuchen und zu erkunden. Es bot uns die Möglichkeit, uns mit den heiligen Schätzen der Kirche auseinanderzusetzen. Ein besonderes Highlight war der Gang ins Beinhaus von Leuk. Das Beinhaus ist eine beeindruckende Aufbahrungskapelle, die nicht nur die Schädel und Knochen von Tausenden von Menschen enthält, sondern auch einige heilige Schätze birgt. In den Geschichten, die mit diesem Haus verbunden sind, wurde eine Reihe von Statuen entdeckt, die hinter den vielen Schädeln und Knochen versteckt waren, die das Beinhaus bildeten. Irgendwann nach der Reformation wurden diese heiligen Statuen wiederentdeckt und in der Kirche neu aufgestellt. Herausragend unter ihnen ist die Statue des heiligen Mauritius, ein römischer Soldat, der im 3. Jahrhundert als Märtyrer starb. Auch die Pieta-Statue war eine der wichtigsten Entdeckungen, die im Beinhaus versteckt war. Es ist beeindruckend, was die Menschen zu dieser Zeit alles taten, um diese Reliquien zu bewahren. Ihre Entscheidung, die Statuen zu verstecken, anstatt sie in den Boden zu begraben, wie es damals üblich war, ist besonders interessant und wunderbar. Diese Entscheidung zeigt, wie wichtig es den Menschen war, ihre heiligen Schätze zu bewahren und zu schützen. Ein Besuch zum Beinhaus und Stefans Kirche Leuk ist sehr empfehlenswert. Dies ist ein Weckruf an alle unsere Pfarreien, die Tourismus -Aspekte unserer Geschichten – von den Kirchen bis zu den Kapellen – zu entwickeln. Die Geschichte soll erzählt werden!





### Beerdigungen



**Alfons Heldner, 1947–2025, Zeneggen**

Verstorben am 5. März 2025

*Das, was uns mit dem geliebten Menschen verbunden hat, bleibt für immer in unseren Herzen – unverlierbar und unvergessen.*



### Persönliches

*Werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes*

*In diesen nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen wertige Leserinnen und Leser Menschen vor, die sich meistens im Hintergrund aufhalten und die fleissigen Heizermännchen sind in den verschiedenen Kapellen unserer Seelsorge-region.*

*Wir beginnen mit den zwei Frauen von Bürchen, die in der Ibrichkapelle zum rechten schauen, Erna und Claudia Zenhäusern.*

*Seit wann seid ihr zuständig für den Unterhalt der Ibrichkapelle?  
Seit der Einweihung nach der Renovation am 3. Oktober 2010.*

*Wie kam es zu dieser Aufgabe?  
Frau Anna Imesch, die diese Aufgabe viele Jahre lang inne hatte, wollte altershalber das Amt abgeben. So haben wir uns bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.*



*Was für Aufgaben fallen in einer Kapelle an?*

Betreuen des Kerzenstandes. Wenn Messen gefeiert werden, Reinigung und schmücken der Kapelle, den Altar bereit machen.

*Was sollten die Leserinnen und Leser über die Ibrichkapelle unbedingt wissen?*

Es ist eine kleine, aber schöne Kapelle, steht am Weg Ackern-Zenhäusern und lädt zur Einkehr und kurzen Besinnung ein, sicher eine Bereicherung im hektischen Alltag.

*Gibt es noch anderes Interessantes zu berichten?*

Im Innern über der Eingangstüre befindet sich eine Tafel mit einem Ablass-Versprechen des damaligen Bischofs von Sitten (Adrian von Riedmatten).



Herzlichen Dank für diesen kurzen Einblick in die Arbeit als «Kapellenverantwortliche der Ibrichkapelle in Bürchen».

Die Pfarrblattredaktion



## **Krankenkomunion, Besuch im Spital oder im Altersheim**

Falls jemand die Krankenkomunion, einen Besuch im Spital oder im Altersheim wünscht, melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.



**Unsere Homepage**

[www.pfarreienschattenberge.ch](http://www.pfarreienschattenberge.ch)

## Kulturrechnungen von Zeneggen und Bürchen

### Kulturrechnung 2024 Pfarrei Zeneggen

Anny Zopp danken wir herzlich für die einwandfreie Buchhaltungsführung. Das war ihr letzter Streich – sie übergibt/übergab ab 01.01.2025 die Verantwortung der Buchhaltung an Adrian Zenhäusern weiter.

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Opfereinnahmen Pfarrei und Beerdigungsofper	4 637.99	Lohnaufwand Seelsorgeteam, inkl. Soziallasten und Autospesen	62 234.45
Opfereinnahmen Dritte	5 487.72	Lohnaufwand Glöckner/Sakristane	2 000.—
Opfereinnahmen Ministrantenarbeit / Firmung / Sakramentenvorbereitung	113.75	Lohnaufwand Chorleiter/Organisten	5 350.—
Kerzenopfer Kirche	3 474.65	Aushilfen	1 345.30
Pachteinnahmen	100.—	Sozialversicherungsaufwand	574.60
Einnahmen Pfarrblatt	2 165.—	Weiterbildungskosten	506.25
Zinsen Bankkonti und Obligationen	146.25	Druckkosten Pfarrblatt und Einbindung	2 322.45
		Strom- und Heizkosten	10 130.10
Miete Pfarrhaus	13 200.—	Kerzenankauf	3 499.59
Rückerstattung Sozialkassen	492.80	Jahresbeiträge- Zeitschriften / Kalender	482.31
		Stiftmessen – weitergeleitete Messgelder – Auflösung verfallene	500.—
		<b>Überweisung Drittopfer</b>	5 487.72
		Büromaterial, Drucksachen, Porti	290.24
		Bankspesen	131.73
		Steuern	1 137.40
		Ausgaben Erstkommunion / Ministranten / Taufen	115.04
		Div. Ausgaben / Sitzungen / Blumen-gestecke Kirche / Geschenke	806.08
		Hostien / Messwein	381.35
		Kosten Homepage	136.58
		Gebäudeversicherungen	7 329.—
		Messgewänder / Kommunionröcke und Reinigung	464.83
		Advent mit Familie / Adventimpulse	91.76
		OS – Ministrantentreff	46.88
<b>Total Ertrag Kultus</b>	<b>29 818.16</b>	<b>Total Aufwand Kultus</b>	<b>105 363.66</b>
Defizit z.L. Gemeinde	75 545.50		
<b>TOTAL</b>	<b>105 363.66</b>	<b>TOTAL</b>	<b>105 363.66</b>

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



## Kultusrechnung 2024 der Pfarrei Bürchen

Wir danken Doris Zahno für die tadellose Führung der Buchhaltung der Pfarrei Bürchen.

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Opfereinnahmen Pfarrei	9 256.53	Lohnaufwand Seelsorgeteam inkl. Fahrspesen	89 196.70
Opfereinnahmen Dritte	4 825.35		
Spenden Pfarrei	100.—	Lohnaufwand und Spesen Sakristanen	4 800.—
Einnahmen Pfarrblatt	4 615.—	Lohnaufwand Abwart und Gdearbeiter	17 500.—
Einnahmen Opferkerzen	2 162.20	Führung Lohnbuchhaltung BEUZ	417.95
Verschiedene Einnahmen	624.60	Führung Pfarreibuchhaltung	3 569.65
Bank- und Zinserlös	690.78	Lohnaufwand Dirigent / Organisten	8 977.45
Einnahmen/Spenden kirchl. Jugendanlässe und Ministranten	657.10	Sozialversicherungen	1 399.15
		Weitere Entschädigungen	94.63
		Logos, Infrastruktur, Div. Seelsorge BEUZ	916.60
Pachteinnahmen	178.—	Aushilfen	1 345.30
Miete Pfarrhaus Für Sanierung		Büromaterial, Druckkosten, Porti	351.40
		Abonnemente, EDV, Telefon und Internet	744.35
		Druckkosten Pfarrblatt	5 699.40
		Klein- und Hilfsmaterial Kultus	1 223.55
		Blumenschmuck	527.20
		Kerzenankauf	474.25
		Obligate Schriften und Beiträge	68.25
		Wasser, Strom, Heizung für Kultusgeb.	27 338.20
		Unterhalt Kultusgebäude	1 847.40
		Unterhalt Orgel	785.05
		Unterhalt Pfarrhaus	940.85
		Versicherung Kultusgebäude	2 876.25
		Versicherung Pfarrhaus	842.45
		Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	829.85
		Weitergegebene Messgelder	1 610.—
		Weiterleitung Opfereinnahmen Dritte	4 825.35
		Jugendarbeit Bezirk JAST	4 494.—
		Kirchliche Jugendanlässe / Auserschulische Kinderaktivitäten	540.70
		Erwachsenenbildung	401.—

Bankspesen	209.45
Pfarrreiratswahlen	1 389.55
Diverses	339.80
Erstkommunion	318.90
Projekte Pastoralarbeit-Begegnungen	769.55

<b>Total Ertrag Kultus</b>	23 109.55	<b>Total Aufwand Kultus</b>	<b>187 664.15</b>
Defizit z.L. Gemeinde	164 554.60		

**TOTAL** **187 664.15** **TOTAL** **187 664.15**

Die Buchhaltung der Kapellen wird separat geführt und ist ohne Gemeindebeteiligung. Bei Fragen hierzu oder zu den oben aufgeführten Pfarreibuchhaltungen stehen Ihnen Pfarrer Sylvester, die Kirchenratsmitglieder der Pfarreien Zeneggen bzw. Bürchen oder/und die Buchhaltungsverantwortlichen Frau Zopp oder Frau Zahno gerne zur Verfügung.

Die Kultusrechnungen der Pfarreien von Unterbäch und Eischoll folgen in den nächsten Pfarrblättern.

## Opfer und Gaben März 2025

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für die Unterhalt der Pfarreien*	676.80	1 106.25	528.60	752.25
Opfer für die Heizung in Eischoll		330.20		
Opfer für die Mikrofonanlagen	84.75			104.30
Weltgebetstag in Eischoll		261.70		
Kerzenopfer Pfarrkirche	211.75	333.10	222.70	227.00
Kerzenopfer Capetschkapelle			475.80	
Kerzenopfer Ibrichkapelle	48.00			
Kerzenopfer Wandfluhkapelle	134.00			
Antoniusopfer	9.00			
Kerzenopfer Holzkapelle			298.20	
Kerzenopfer Bielkapelle				213.00
Kerzenopfer St. Antoniuskapelle Tennholz		170.00		
Schriftenstand	9.00			
Erlös Beileidskartenverkauf	174.00			

\*inkl. Beerdigungsoffer

Erlöse Suppentage/Pfarrreiraclette: sind unter der Rubrik Vergangenes aufgeführt.  
Für Ihre Spenden danken wir herzlich. Das Seelsorgeteam

## Monatskalender Mai 2025

### Donnerstag, 1. Mai, Hl. Josef, der Arbeiter

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Monika und Anton  
Pfammatter-Bitschin
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 2. Mai, Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

### Samstag, 3. Mai, Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

- 10.30 Uhr Erstkommunion in **Zeneggen**
- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**
- anschliessend Kaffee und gemütliches  
Beisammensein im Burgersaal
- Stiftjahrzeit Marie und Hans Sterren-  
Lehner
- Stiftjahrzeit Amanda und Max  
Wehren-Pfammatter
- Stiftjahrzeit Irene Bayard-Furrer  
und Sohn Adolf
- Stiftjahrzeit Agnes und Ulrich Amacker

### Sonntag, 4. Mai + Dritter Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für Chance Kirchenberufe,  
Information berufliche Berufe,  
Luzern
- 10.30 Uhr Erstkommunion in **Bürchen**
- Lesungen Apg 5.27b-32.40b-41  
Offb 5,11-14
- Evangelium Joh 21.1-19

### Dienstag, 6. Mai

- 19.00 Uhr Die Messe fällt in **Bürchen**  
aus.
- 13.30 Uhr Spielnachmittag der  
Seniorinnen und Senioren  
im Burgersaal in **Eischoll**

### Mittwoch, 7. Mai

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Familie Emil und Marie  
Amacker-Schröter und  
Nachkommen
- 13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen  
und Senioren zum Jass-  
und Spielnachmittag  
im Gemeindesaal von **Bürchen**

### Donnerstag, 8. Mai

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Theophil Weissen, Pfarrer
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 9. Mai

- 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**
- Gedächtnis Emma und Felix Heldner

### Samstag, 10. Mai

- 10.30 Uhr Erstkommunion für **Unterbäch**  
und **Eischoll** in **Unterbäch**
- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Marie und Ludwig Heldner  
und Hermann Heldner
2. Gedächtnis Alfons Heldner  
Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch  
Gedächtnis Mathilde Andres mit Sohn Rolf  
und Angehörige
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Christine Liaudat  
Stiftjahrzeit Charly Briand  
Stiftjahrzeit Elsa und Kamil Gattlen-Briand  
Gedächtnis Gustav Gattlen  
Gedächtnis Elvira Zenhäusern-Gattlen  
Gedächtnis Germaine und Cäsar  
Zenhäusern-Werlen  
Gedächtnis Helene Zenhäusern



### Sonntag, 11. Mai

#### + Vierter Sonntag der Osterzeit

Opfer für Familien und Berufungen,  
Bistum Sitten

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**

Lesungen Apg 13,14.43b-52  
Offb 7,9.14b-17

Evangelium Joh 10,27-30

### Dienstag, 13. Mai

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Marie Karlen

### Mittwoch, 14. Mai, Gedenktag

#### Unserer Lieben Frau von Fatima

18.00 Uhr Messfeier in der Loonkapelle  
in **Eischoll**  
mit anschliessendem Apéro

### Donnerstag, 15. Mai

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Unterbäch**

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 16. Mai

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

Stiftjahrzeit Marie, Ludwig und Rosa  
Imesch

### Samstag, 17. Mai

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Karl Brunner-Schnydrig und  
Stiftjahrzeit Sohn Kurt Brunner

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Anna und Theodor  
Amacker-Pfammatter

Stiftjahrzeit Hermine und Meinrad  
Vogel-Pfammatter

Stiftjahrzeit Emma und Anton  
Ruffiner-Bayard

Gedächtnis Reinhard Amacker-Jäger

### Sonntag, 18. Mai

#### + Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer für den Unterhalt der Pfarrei

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Lesungen Apg 14,21b-27  
Off 21,1-5a

Evangelium Joh 13,31-33a.34-35

### Dienstag, 20. Mai, Hl. Bernhardin

#### von Siena, Ordenspriester

08.30 Uhr Schulgottesdienst in **Bürchen**  
Stiftjahrzeit Ida und Adolf Zenhäusern-

Imesch und Cäsar Zenhäusern

Stiftjahrzeit Hans Zenhäusern

Stiftjahrzeit Meinrad und Hilda

Imesch-Furrer

Gedächtnis Anna Knubel-Garbely

### Mittwoch, 21. Mai,

#### Hl. Hermann Josef, Ordenspriester und Hl. Christophorus Magallanes, Priester und Gefärten

08.00 Uhr Schulgottesdienst in **Eischoll**  
mit anschliessender  
**Anbetungsstunde**

Stiftjahrzeit Familie Maria Josefa  
und Quirin Amacker

### Donnerstag, 22. Mai

08.15 Uhr Schulgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Katharina und Othmar  
Weissen-Schnydrig

19.00 Uhr Gebetsabend in **Zeneggen**

### Freitag, 23. Mai

08.00 Uhr Schulgottesdienst  
in **Zeneggen**

### Samstag, 24. Mai

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**

Gedächtnis Meinrad Schaller-Karlen  
und verstorbene Geschwister

Gedächtnis Walter Kenzelmann

Gedächtnis Martha, Josef und Therese  
Imesch sowie Julia Schaller

**19.00 Uhr** Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Verstorbene Schwarznasen-  
Schäferkollegen

Stiftjahrzeit Albina Vogel und Geschwister

Stiftjahrzeit Marie und Leo  
Zenhäusern-Elsig

**Sonntag, 25. Mai –  
DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Opfer für die Mikrofonanlage

**09.00 Uhr** Sonntagsgottesdienst in  
**Bürchen** auf dem Pausenplatz  
mit musikalischer Gestaltung  
der Dorfmusiken, anschl.  
Apéro, Spiel und Spass  
anlässlich der Challenge  
«**Bürchen** bewegt»

**10.30 Uhr** Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**

Lesungen Apg 15,1-2.22-29  
Offb 21,10-14.22-23

Evangelium Joh 14,23-29

**Dienstag, 27. Mai,  
Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury**

08.00 Uhr Bittprozession und Messe  
im Brunnel in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Marianne und Karl  
Bayard-Eberhardt

19.00 Uhr Bittprozession und Messe  
im Capetsch, **Unterbäch  
für Bürchen** und **Unterbäch**

**Mittwoch, 28. Mai**

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst zu  
Auffahrt in **Zeneggen**

Stiftjahrzeit Friedy Pfammatter  
Gedächtnis Agnes und Vitus Zimmermann  
Gedächtnis Jules Zuber

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zu  
Auffahrt in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Marie Zenhäusern-Zenhäusern  
Stiftjahrzeit Hilda Zenhäusern-Gattlen

**Donnerstag, 29. Mai – AUFFAHRT**

Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien

**09.00 Uhr** Festgottesdienst in **Eischoll**

**10.30 Uhr** Festgottesdienst in **Unterbäch**

Lesungen Apg 1,1-11  
Eph 1,17-23

Evangelium Lk 24,46-53

**Freitag, 30. Mai**

Die Messfeier fällt in **Zeneggen** aus.

13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen  
und Senioren  
in der alten Scheune  
in **Unterbäch**

**Samstag, 31. Mai**

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Albin und Anna  
Weissen-Zenhäusern

Stiftjahrzeit Ida und Peter Weissen

Stiftjahrzeit Uschi und Bruno  
Zenhäusern-Planzer

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Familie Gregor und Eline  
Sterren-Pfammatter

Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber  
und Angehörige

Gedächtnis Agnes und Heinrich Amacker-  
Pfammatter

**Sonntag, 1. Juni**

**+ Siebter Sonntag der Osterzeit**

Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien  
– Bistum Sitten

**09.00 Uhr** Sonntagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

**10.30 Uhr** Sonntagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Lesungen Apg 7,55-60  
Off 22,12-14.16-17.20

Evangelium Joh 17,20-26

*Die Parole «Nie wieder Krieg!» ist kein Glaubensakt, sie ist ein Willensakt. Es braucht keine Kriege mehr zu geben, wenn homo wirklich sapiens ist, wenn er den Beweis erbringen will, dass er sich wirklich von den anderen Lebewesen durch Vernunft unterscheidet.*

Hellmut von Gerlach

# Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Am 23. Mai findet in Visp die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF) statt. Diese soll darüber entscheiden, ob er in Zukunft «Frauenbund Schweiz» statt «Schweizerischer Katholischer Frauenbund» heissen soll.

Dabei soll es sich «nicht um eine strategische Neuausrichtung» handeln und «Leitbild, Logo und Engagement bleiben unverändert».



Aber, es wird festgestellt, «dass das 'verflixte K' im Namen in vielerlei Hinsicht Schwierigkeiten bereite. Trotzdem sei den Verbandsfrauen die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wichtig, doch definieren sie «katholisch» anders. Werte wie Solidarität, Nächstenliebe und Menschenwürde stünden im Frauenbund im Zentrum, und die sogenannte «Gleichwürdigkeit» – sprich gleiche Würde und Rechte für alle Menschen innerhalb der Kirche. Werte, die es dort zu wenig gibt.

## Katholisch

Als Argument, das «katholisch» zu streichen, wird gesagt, «es habe für Menschen unterschiedliche Bedeutungen und sei deshalb keine gute Marke. Das «K» werde mit Klerikalismus, Homophobie und Unterdrückung von Frauen assoziiert».

Ja, es gab im Laufe der Kirchengeschichte auch das Negative, das Versagen von Kirchenleuten. Wir dürfen das nicht banalisieren, sondern wir müssen daraus lernen, damit die Vergehen aufgearbeitet werden, den Opfern Hilfe zuteil wird und alles getan wird, dass solche Verbrechen nie mehr geschehen.

## Auftreten, nicht austreten

Walter Kaspar hat geschrieben, dass «die Kirchlichkeit des Glaubens sich nicht primär in der Gehorsamshaltung gegenüber dem kirchlichen Amt ausdrückt. Kirchlichkeit äussert

sich nicht in erster Linie im Nicken und Schlucken, sondern im gegenseitigen Aufeinanderhören und Aufeinandereingehen. Jeder soll den anderen im Glauben tragen, anregen und wenn es sein muss auch kritisieren. Deshalb kann man auch als katholischer Dachverband «bewusst immer auch andere Positionen einnehmen als die Amtskirche». Jede und jeder darf die Kirche kritisieren, wenn er oder sie nicht von aussen her an sie heranredet, sondern von innen teilnimmt an allem, was zu ihr gehört, auch wenn er und sie an manchem – und vielleicht, ja wahrscheinlich mit Recht – Kritik üben muss. Im gleichen Mass, als er und sie kritisieren, müssen sie sich aber auch solidarisch fühlen. Gerade deshalb soll das «katholisch» im SKF bleiben! Und gerade deshalb sollen alle, denen die katholische Kirche etwas bedeutet, nicht austreten, sondern auftreten und ihre – auch kritische – Verbundenheit mit der Kirche deutlich machen.

## Authentisches Zeugnis

Es braucht das authentische Zeugnis und nicht den Versuch sich dem Zeitgeist anzupassen. Die Kirche muss die Zeichen der Zeit erkennen, ohne sich zu sehr an den Zeitgeist anzugleichen. Neben aller (auch berechtigten) Kritik an der katholischen Kirche droht verlorenzugehen, dass Katholisch sein auch Freude macht, denn die Kirche hat trotz ihrer Schwächen und Fehler durch die Geschichte hindurch den Glauben weitergegeben. Dieses Feuer der Freude, dieses «feu sacré» und auch der demütige Stolz darauf katholisch sein zu dürfen, muss immer wieder neu entfacht werden. Am besten geschieht dies, wenn wir und auch der Frauenbund wieder beginnen von Gott und der Freude an ihm zu reden und dementsprechend zu handeln. Möge der Frauenbund weiterhin das «katholisch» in seinem Namen tragen und damit auch neue Mitglieder gewinnen.

Paul Martone

# Wenn der Beruf zur Berufung wird



Im Monat Mai feiern wir als Kirche den Weltgebets-tag für Berufungen. Dieser Tag lässt mich zu-erst einmal die Frage stellen, was ich eigentlich meine, wenn ich von Berufung rede. Berufung ist mehr als ein blosses Gefühl, mehr als das Resultat einer einmaligen Begegnung oder einer frommen Erscheinung. Berufung ist Lebensprogramm. Wer von Gott berufen ist, macht sich auf den Weg, sucht seine Verbindung zu Gott immer wieder neu und setzt sich mit Gott und der Welt auseinander. Wenn ich also für Berufungen bete, dann denke ich an ganz konkrete Menschen, an Frauen und Männer, die durch die Taufe in die Nachfolge Jesu Christi gerufen sind. Unsere Taufe ist eine Ein-ladung die Botschaft des Evangeliums auf unserem Lebensweg umzusetzen.

Das gilt für alle Christinnen und Christen. Wenn aber eine Glaubensgemeinschaft lebendig bleiben will, dann braucht sie auch Menschen, die bereit sind, ihre Kraft und ihre Energie in besonderer Weise für die Glaubensgemeinschaft einzusetzen. Dabei denke ich nicht nur an die geistlichen Berufungen, an Priester und Ordensleute. Es gibt

heute eine Vielfalt von Berufen, die in unseren Pfarreien und Gemeinschaften gefragt sind. Und es gibt viele Aufgaben, die darauf warten, dass ehrenamtlich tätige Menschen bereit sind anzupacken und ihren Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu leisten. Wie auch immer dieses Engagement aussieht, ob in einer entlohnten Anstellung oder im Ehrenamt, entscheidend ist, dass mein Beruf zu einer Berufung wird. Viele Menschen sehnen sich nach einer Arbeit, die Sinn schafft. Beruf und Berufung gehören eng zusammen – für jeden Menschen, in jedem Beruf! Das kann bedeuten, praktische Hilfe zu leisten, Trost und Hoffnung zu spenden oder in einem grösseren Rahmen Verantwortung zu übernehmen. Berufung ist nichts Abstraktes, sie zeigt sich im Handeln und Dienen – dort wo ein Mensch mit seinen Begabungen das Leben anderer bereichert.

Auch um ein Engagement in unseren Pfarreien zu fördern, hat die Bistumsleitung das neu gebil-dete Fachzentrum Bildung angeregt, einen Glaubenskurs im Oberwallis anzubieten. Unter dem Titel «Das Christentum in unserer Welt» sind Menschen eingeladen, sich mit dem Christentum auseinanderzusetzen und zu lernen seine Spuren in der Welt und in der Bibel zu deuten und zu verstehen. Dieser Glaubenskurs richtet sich nicht nur an Menschen, welche eine Ausbildung zur Katechetin beginnen wollen. Alle Getauften sind zur Teilnahme eingeladen. Die Kursleitung freut sich auf einen spannenden Weg. Informationen erhalten Sie im Fachzentrum Bildung in Visp unter der Telefonnummer 027 329 18 20.

Richard Lehner  
Generalvikar

**Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll**  
**Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen**

**Seelsorgeteam**

Sylvester Ejike Ozioko, Pfarrer	Natel	077 979 18 24
	E-Mail:	seelsorge.beuz@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretariat und Seelsorgehelferin	Telefon	079 586 85 65
	E-Mail:	seelsorge.beuz@bluewin.ch
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	079 360 05 02
	E-Mail:	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	079 961 03 83
	E-Mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Amélia Sterren, Katechetin	Telefon	079 383 09 03
	E-Mail:	amacker.amelia@gmail.com

**Sakristanendienst**

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	079 458 43 65
Beatrix Jeitziner, Bürchen	Telefon	078 735 36 64
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Marianne Brunner, Eischoll	Telefon	079 769 09 33
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Joh. Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23
Erika Zentriegen-Merz, Zeneggen	Telefon	079 561 39 30
Ueli Kurer, Zeneggen	Telefon	079 200 72 66

**Kirchenvogt**

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	079 586 85 65
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	076 585 13 61
Adrian Zenhäusern, Zeneggen	Telefon	077 447 22 38

**Pfarrreiratspräsidenten**

Zurbriggen Nathalie, Bürchen	Telefon	079 246 80 36
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	079 261 78 66

Mai 2025

Erscheint monatlich

51. Jahrgang Nr. 5

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20